

Die Hochschule nutzt zur Verwaltung und Dokumentation der verschiedenen Phasen des student life cycle das Programm HISinOne der HIS Hochschul-Informationssystem eG (HIS). Derzeit werden die Phasen der Studienbewerbung und der Studierendenverwaltung über HISinOne (Module APP und STU) abgebildet. Eine sukzessive Erweiterung ist vorgesehen.

Nachfolgend informieren wir Sie als Nutzende darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen im Rahmen der Registrierung und Nutzung von HISinOne zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage erhoben, gespeichert und verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen insoweit zustehen.

Bitte beachten Sie, dass Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Durchführung eines rechtskonformen und fachgerechten Auswahl- und Aufnahmeverfahrens sowie die Verwaltung eines sich ggf. anschließenden Studiums erforderlich und gemäß § 11 Abs. 2 ThürHG gesetzlich vorgeschrieben sind. Ohne die Bereitstellung dieser Daten ist eine Berücksichtigung bei der Vergabe der Studienplätze sowie eine ordnungsgemäße Studierendenverwaltung nicht möglich.

## **I. Verantwortliche \* r**

## **II. Datenschutzbeauftragte \* r**

## **III. Allgemeines zur Datenverarbeitung**

1. Umfang der Datenverarbeitung
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
3. Weitergabe personenbezogener Daten
4. Speicherdauer und Datenlöschung

## **IV. Rechte der betroffenen Personen**

## **V. Cookies**

1. Umfang der Datenverarbeitung
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
3. Speicherdauer und Datenlöschung

## **VI. Automatischer Login bei mobilen Endgeräten**

1. Umfang der Datenverarbeitung
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
3. Speicherdauer und Datenlöschung

## **VII. Besondere Datenverarbeitungen**

### A. Studienbewerbung

1. Umfang der Datenverarbeitung
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
3. Weitergabe personenbezogener Daten
4. Speicherdauer und Datenlöschung

### B. Studierendenverwaltung

1. Umfang der Datenverarbeitung
2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung
3. Weitergabe personenbezogener Daten
4. Speicherdauer und Datenlöschung

## **I. Verantwortliche\* r**

Verantwortlich i. S. d. DSGVO, anderer nationaler Datenschutzgesetze (insbesondere des Thüringer Datenschutzgesetzes – ThürDSG) und sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ([www.hfm-weimar.de](http://www.hfm-weimar.de))  
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar  
Tel. 03643 | 555 0  
E-Mail: [praesidentin\(at\)hfm-weimar.de](mailto:praesidentin(at)hfm-weimar.de)

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch den Präsidenten bzw. die Präsidentin gesetzlich vertreten.

## **II. Datenschutzbeauftragte\* r**

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Justizariat | Datenschutz  
Platz der Demokratie 2/3, 99423 Weimar  
Tel.: 03643 | 555 191  
E-Mail: [datenschutz\(at\)hfm-weimar.de](mailto:datenschutz(at)hfm-weimar.de)

## **III. Allgemeines zur Datenverarbeitung**

### **1. Umfang der Datenverarbeitung**

Voraussetzung für die Nutzung der Online-Bewerbung über HISinOne ist das Bestehen eines Accounts. Zur Erstellung des Accounts haben Sie neben der Angabe der durch die Eingabemaske bestimmten personenbezogenen Daten (u.a. Anrede, Name, Vorname, E-Mail-Adresse) ein selbst gewähltes Passwort zu vergeben. Ohne die vollständige Angabe dieser Daten können ein Account nicht zugewiesen und die Anwendung nicht genutzt werden.

Darüber hinaus können von der hochschulinternen HISinOne Administration manuell Mitglieder und/oder Angehörige der Hochschule angelegt werden, die im Rahmen der Vergabe der Studienplätze und/oder für die Studierendenverwaltung Zugriff auf Studierendendaten erhalten. Diese Accounts und damit verbundenen einzelne Rollen/Rechte bestehen zum Teil nur temporär, können aber bei einer längeren Hochschulzugehörigkeit auch zu einem späteren Zeitpunkt in ein anderes Modul überführt werden. Die Daten für das manuelle Anlegen von Accounts (Name, Benutzername, Geschlecht, E-Mail-Adresse) stammen entweder aus dem Identitätsmanagement der Hochschule oder sie werden separat bei den betroffenen Personen abgefragt.

Bei der Nutzung der Anwendung werden Log-Daten verarbeitet und dabei der (erfolgreiche) Zugriff auf Seiten, der Zeitpunkt, das übertragene Datenvolumen und die IP-Adresse des anfragenden Endgeräts erhoben. Die Speicherung der IP-Adresse erfolgt verkürzt, sodass eine Identifizierung der Person bzw. des Endgeräts nicht oder nur mit unverhältnismäßigem Aufwand möglich ist.

Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den für den speziellen Verarbeitungsvorgang notwendigen personenbezogenen Daten. Auskünfte hierzu finden Sie im weiteren Verlauf dieser Datenschutzerklärung unter den jeweiligen Modulen des HISinOne.

## **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer Account-Daten erfolgt zum Zweck der Zugangsbeschränkung von nicht öffentlichen, geschützten Teilen des Internetangebots auf registrierte Nutzende.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer als Pflichtangaben erhobenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO, da die Datenverarbeitung auf Grundlage einer der Hochschule übertragenen Aufgabe i. S. d. § 5 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) erfolgt und durch § 11 Abs. 1 ThürHG und § 6 Thüringer Hochschul-Datenverarbeitungsverordnung (ThürHDatVO) konkretisiert ist.

Zusätzlich gemachte freiwillige Angaben erfolgen aufgrund Ihrer konkludenten Einwilligung in die Datenverarbeitung. Hierfür dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für Befragungen im Rahmen von Qualitätssicherung und Evaluationen können Ihre Daten von der Stabsstelle Lehre und Qualitätsentwicklung verarbeitet werden. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 2 ThürHG.

Rechtsgrundlage für den verpflichtenden Datentransfer zwischen der Hochschule und den Krankenkassen ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. § 199a SGB V.

Die Verarbeitung der Log-Daten erfolgt nur intern und dient der Erkennung und Behebung von möglichen Fehlern. Rechtsgrundlage ist hierbei Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Sollte die Hochschule Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus für weitere, vorstehend nicht genannte Zwecke verarbeiten wollen, hat sie Ihre schriftliche Einwilligung dazu einzuholen. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

## **3. Weitergabe personenbezogener Daten**

Ihre Account-Daten und weiteren personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Übermittlung derartiger Daten an Dritte außerhalb der Hochschule erfolgt nur,

soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder eine Einwilligung dafür vorliegt.

Innerhalb der Hochschule erhalten nur die Personen Ihre persönlichen Daten, die mit der Durchführung oder Verwaltung des jeweiligen Verfahrens betraut sind. Die beteiligten Personen erhalten dabei grundsätzlich nur diejenigen personenbezogenen Daten, die sie für ihre jeweilige Aufgabe im Rahmen der Hochschularbeit benötigen.

Hauptsächlich verarbeiten dabei einzelne Mitarbeitende der Abteilung für Akademische und Studentische Angelegenheiten und der fachlich zuständigen Selbstverwaltungseinheit Ihre personenbezogenen Daten. Weitere eingeschränkte Zugriffsrechte auf einzelne Daten aus dem HISinOne können bei berechtigtem Bedarf oder auf Anfrage für bestimmte hochschulische Zwecke auch von anderen Abteilungen der Hochschule z. B. für die Sichtung von Daten, Berichte oder die Erstellung von Listen temporär oder dauerhaft ermöglicht werden.

Insbesondere können für Befragungen im Rahmen von Audits u. a. Maßnahmen der Qualitätssicherung Ihre Daten von der Stabsstelle für Lehre und Qualitätsentwicklung verarbeitet werden.

Soweit dem Statistischen Landesamt oder Ministerien Daten übermittelt und Statistiken erstellt werden, erfolgt dies in der Regel in anonymisierter Form. Dienstleistende, mit denen die Hochschule im Rahmen der elektronischen Studierendenverwaltung zusammenarbeitet, erhalten notwendigerweise Kenntnis von Ihren Daten, soweit dies im Rahmen des jeweiligen Auftragsvertragsvertrages mit dem/der Dienstleistenden vorgesehen ist.

Darüber hinaus erfolgt eine teilweise Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an die an das HISinOne-Umfeld angedockte, musikhochschulspezifische Anwendung GeckoCampus der Fa. GECKO mbH. Die Anwendung wird u. a. für die Organisation und Abbildung der Eignungsprüfungen (Videoupload sowie Upload von allgemeinen Bewerbungsunterlagen, Sichtung der Videos/Unterlagen durch Prüfende und Mitarbeitende des Bewerbermanagements) genutzt. Die relevanten Daten werden dabei direkt aus dem HISinOne an GeckoCampus übergeben.

Einen automatisierten Datentransfer gibt es auch aufgrund der notwendigen Schnittstellen zum Identitätsmanagement der Hochschule und zur dakota-Software, über die der elektronische Datenaustausch mit den gesetzlichen Krankenkassen läuft.

Andere Datenweitergaben finden in der Regel nur statt, wenn Sie selbst Ihre Daten analog oder digital an externe Personen, Einrichtungen oder Institutionen (z. B. Vermieter, Behörden, Banken) übermitteln. In diesen Fällen liegt die Verantwortlichkeit für die Weitergabe und die anschließende Verarbeitung Ihrer Daten nicht mehr bei der Hochschule.

#### **4. Speicherdauer und Datenlöschung**

Die jeweiligen Löschfristen sind abhängig von dem jeweiligen Verwaltungskontext. Die Daten sind zu löschen, wenn ihre Kenntnis für den jeweiligen Verwaltungszweck nicht mehr erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn der Zweck der Speicherung entfallen ist und auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen oder die Auseinandersetzung mit Rechtsansprüchen eine weitere Speicherung nicht mehr erfordern. Bei einem Löschhindernis erfolgt eine Sperrung der Daten bis zum Wegfall des Löschhindernisses. Nach dessen Wegfall werden die Daten gelöscht.

Nach dem Ausscheiden eines Mitglieds oder Angehörigen der Hochschule kann der Login in das HISinOne nicht mehr gewährleistet werden. Die Accounts im HISinOne bleiben in der Regel erhalten, werden aber inaktiv gesetzt. Die Account-Daten im Identity Management der Hochschule

werden auf technischer Ebene nach 90 Tagen gesperrt und anschließend innerhalb eines Jahres gelöscht. Darüber hinaus erfolgt die Löschung des Accounts auf Ihren ausdrücklichen Löschantrag, nach einer entsprechenden Prüfung durch die Fachabteilung.

Accounts für Lehrende ohne Anbindung an das Identity Management werden durch die Administration des HISinOne-Systems manuell oder durch ein Ablaufdatum auf inaktiv gestellt, wenn Zugriffe auf bestimmte Rollen/Rechte nicht mehr notwendig sein sollten. Die Accounts werden anschließend nach sieben Monaten endgültig gelöscht, sofern sich für die betroffene Person nach einem Zwischensemester nicht ein erneuter Lehrauftrag oder eine anderweitige Beschäftigung an der Hochschule ergeben.

Die gespeicherten Log-Daten werden nach sieben Kalendertagen automatisch gelöscht.

## **IV. Rechte der betroffenen Personen**

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen nachfolgende Rechte gegenüber der Verantwortlichen zu:

- das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu verlangen, Art. 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten, Art. 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung Ihrer Daten, sofern keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, Art. 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung bei Vorliegen der Voraussetzungen nach Art. 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragung an eine\*n andere\*n Verantwortliche\*n, Art. 20 DSGVO,
- ein Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO.

Eine individuelle datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung können Sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 8 ThürDSG das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die für die Hochschule zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit [www.tlfdi.de](http://www.tlfdi.de)

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Telefon: +49 361 | 57 311 29 00

Fax: +49 361 | 57 311 29 04

E-Mail: [poststelle\(at\)datenschutz.thueringen.de](mailto:poststelle(at)datenschutz.thueringen.de)

## **V. Cookies**

### **1. Umfang der Datenverarbeitung**

Bei der Nutzung des HISinOne werden sogenannte Cookies, also Textdateien, die durch den von Ihnen eingesetzten Internetbrowser auf Ihrem Endgerät abgelegt und gespeichert werden,

verwendet. Durch den Einsatz von Cookies werden bestimmte Informationen von Ihnen, wie beispielsweise Ihre Browser- oder Standortdaten oder Ihre IP-Adresse, verarbeitet. Bei den Cookies handelt es sich in der Regel um Session-Cookies (temporäre Cookies). Diese Art von Cookies wird ausschließlich für die Dauer der Nutzung der Anwendung gespeichert. Session-Cookies dienen ausschließlich dazu, Sie zu identifizieren, solange Sie eingeloggt sind.

Die Cookies werden dabei für folgende Zwecke eingesetzt:

1. Identifikation der aktuellen Sitzung der nutzenden Person,
2. als Sicherheitsmerkmal für einen temporären Zwischenspeicher der Benutzeroberfläche,
3. als Zeitstempel der letzten Aktualisierung bzw. der letzte Aufruf dieser Anwendung,
4. zur Ermöglichung der clientseitigen Anzeige der (Rest-) Laufzeit der aktuellen Nutzersitzung,
5. zur Anzeige an den Browser, dass ein (interner) Datei-Download abgeschlossen ist,
6. zur Speicherung des Zugangsschlüssels, wenn der automatische Login aktiv ist.

## **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist es, die Nutzung von Internetseiten zu vereinfachen. In der Regel werden Cookies nur als Reaktion auf von Ihnen getätigte Aktionen gesetzt, wie etwa dem Anmelden auf einer Seite oder dem Ausfüllen von Formularen. Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Daten werden nicht zur Erstellung von Nutzungsprofilen verwendet.

Die Verwendung der Cookies ist unbedingt erforderlich, um die elektronische Verwaltung des Studiums über den HISinOne-Dienst anbieten und durchführen zu können. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser technisch notwendigen personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 5 und § 11 ThürHG.

## **3. Speicherdauer und Datenlöschung**

Nach Beendigung jeder Sitzung werden die Session-Cookies gelöscht. Eine darüber hinausgehende Verwendung findet nicht statt.

Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden die Cookies deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Anwendung vollumfänglich genutzt werden.

# **VI. Automatischer Login bei mobilen Endgeräten**

## **1. Umfang der Datenverarbeitung**

Bei der Nutzung des Internetangebots mit Account besteht die Möglichkeit, mit mobilen Endgeräten angemeldet zu bleiben. Dazu wird auf dem Endgerät ein Cookie mit den verschlüsselten Zugangsdaten und gleichzeitig auf dem Server ein digitaler Fingerabdruck des Endgeräts hinterlegt. Der digitale Fingerabdruck wird dabei aus mehreren Parametern berechnet. Hierfür werden die folgenden Informationen ausgewertet:

- Bildschirmgröße und Farbtiefe

- Attribute zu dem verwendeten Endgerät: Modellnummer [nicht IMEI], Modellbezeichnung, Hersteller, Baureihe, Version des verwendeten Betriebssystems
- Spracheinstellung
- Zeitzone
- Endgerätetyp
- Verwendetes Programm zum Internetzugang (Internetbrowser)

Diese zur Identifikation des Geräts verwendeten Daten werden auf dem Server der Hochschule gespeichert. Ein automatischer Login gelingt nur, wenn der digitale Fingerabdruck übereinstimmt und Nutzernamen und Passwort sich entschlüsseln lassen und mit den tatsächlichen Zugangsdaten übereinstimmen.

## **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Daten werden ausschließlich zur eindeutigen Identifizierung des verwendeten Endgeräts im Zusammenhang mit dem automatischen Login verwendet. Eine Übertragung an Dritte findet nicht statt. Rechtsgrundlage für die Speicherung und Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, die bei der Aktivierung des automatischen Logins erteilt wird.

## **3. Speicherdauer und Datenlöschung**

Wird der automatische Login vier Wochen nicht mehr genutzt, wird dieser automatisch gelöscht. Zudem können Sie den automatischen Login jederzeit über die Einstellungen in Ihrem Account abschalten, z. B. wenn Ihr Smartphone abhandengekommen ist. Daneben können Sie bei der Nutzung mehrerer Endgeräte den automatischen Login auch nur für einzelne Endgeräte deaktivieren. Die vor einem solchen Widerruf erfolgte Datenverarbeitung bleibt durch die bis zum Widerruf bestehende Einwilligung legitimiert.

## **VII. Besondere Datenverarbeitungen**

Die nachfolgenden Bestimmungen dienen der Information zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Rahmen der einzelnen Module von HISinOne. Sie ergänzen die vorstehenden allgemeinen Bestimmungen.

### **A. Studienbewerbung**

#### **1. Umfang der Datenverarbeitung**

Im Verlauf einer Studienbewerbung über HISinOne ergibt sich der generelle Umfang der erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten aus den konkreten Anforderungen des jeweiligen Studienfachs und Studiengangs sowie den mit einer Studienbewerbung einzureichenden Unterlagen. Dabei handelt es sich insbesondere um Stamm- und Kontaktdaten inklusive eines Bewerbungsfotos (Bewerbungsantrag), Nachweise der Hochschulzugangsberechtigung, ggf. bisher erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen oder Studienabschlüsse sowie die erforderlichen Nachweise über die Eignung inklusive dabei ggf. verarbeiteter Video- und Audiodaten und entsprechende Zahlungsbelege für anfallende Gebühren. Daneben haben Sie als internationale/r Bewerber/in einen beglaubigten Nachweis des geforderten Sprachniveaus und ggf. eine Bescheinigung der Akademischen Prüfstelle beizubringen.

## **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer im Rahmen der Studienbewerbung erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt zum Zwecke der Prüfung der Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen und Ihrer Qualifikation und Eignung für das jeweilige Studium.

## **3. Weitergabe personenbezogener Daten**

Innerhalb der Hochschule erhalten nur die Personen Ihre persönlichen Daten, die mit der Durchführung oder Begleitung des jeweiligen Studienbewerbungs- und Auswahlverfahrens betraut sind. Dies sind, neben den am Bewerbungsverfahren und der Eignungsprüfung beteiligten Lehrenden, die Mitarbeitenden des Bewerbungsmanagements in den Selbstverwaltungseinheiten sowie die Mitarbeitenden der Abteilung für Akademische und Studentische Angelegenheiten.

## **4. Speicherdauer und Datenlöschung**

Unterlagen und Medien von nicht immatrikulierten Studienbewerberinnen und Studienbewerbern und die darin enthaltenen personenbezogenen Daten werden in der Regel bei Wegfall der genannten Zwecke (Rücknahme der Bewerbung, Nichtzulassung oder Nichtimmatrikulation im Rahmen der gewährten Frist) im Rahmen der Semesterbereinigung spätestens zehn Monate nach der Erhebung gelöscht. Durch Widersprüche gegen eine Nichtzulassung kann sich die Speicherdauer bis zum rechtskräftigen Abschluss der entsprechenden Verfahren verlängern.

Soll die Gültigkeit einer bestandenen Eignungsprüfung auf Antrag der betroffenen Person um bis zu ein Jahr verlängert werden, so ist neben dem Antrag eine gesonderte Einwilligung für die längere Aufbewahrung der Daten einzuholen. Mit dem Widerruf einer solchen Einwilligung erfolgt die vollständige Löschung der Daten, soweit dies rechtlich geboten und umsetzbar ist.

## **B. Studierendenverwaltung**

### **1. Umfang der Datenverarbeitung**

Neben den bereits während der Studienbewerbung verarbeiteten personenbezogenen Daten, die nach nochmaliger Prüfung in die Studierendenverwaltung übertragen werden, werden in diesem Modul über HISinOne weitere Daten von Ihnen verarbeitet (u. a. zu Krankenversicherung, BAföG, Konto, etc.).

Daneben haben die Nutzenden die Möglichkeit, auf elektronischem Weg Daten mit anderen Einrichtungen auszutauschen, Beantragungen vorzunehmen, Dokumente zu erzeugen oder Nachweise zu erbringen. Die diesbezüglichen Funktionen werden nach und nach freigeschaltet.

Aktuell können die Mitarbeitenden der Abteilung für Akademische und Studentische Angelegenheiten Prozesse wie Immatrikulation, Rückmeldung, Beurlaubung oder Exmatrikulation durchführen und die dazugehörigen Bescheinigungen drucken. Des Weiteren werden die Beitrags- und Gebührenverwaltung sowie die Verbuchung der Abschlussprüfungsergebnisse über HISinOne durchgeführt.

## **2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Die Möglichkeit der elektronischen (Selbst-)Verwaltung des Studiums dient der Vereinfachung und Effektivitätssteigerung der damit verbundenen Verwaltungsprozesse. Daneben wird den (auch gesetzlichen) Erfordernissen von Digitalisierung und Flexibilisierung von Verfahren Rechnung getragen.

## **3. Weitergabe personenbezogener Daten**

Innerhalb der Hochschule erhalten nur die Personen Ihre persönlichen Daten, die mit der Durchführung oder Begleitung der Studierendenverwaltung betraut sind. Dies sind in der Regel die Mitarbeitenden der Abteilung Akademische und Studentische Angelegenheiten, Lehrende der Hochschule und einzelne Fachbetreuende in den Selbstverwaltungseinheiten sowie in weiteren Serviceeinrichtungen (Hochschulbibliothek, Instrumentenausleihe usw.).

Im Rahmen der Studierendenverwaltung können Ihre personenbezogenen Daten, z. B. nach einer erfolgten Änderung oder Aktualisierung der Daten, an Dritte übermittelt werden. Dazu gehören beispielsweise das Studierendenwerk Thüringen oder, bei Bestehen einer gesetzlichen Krankenversicherung, Ihre Krankenkasse, soweit diese die Daten zur rechtmäßigen Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

## **4. Speicherdauer und Datenlöschung**

Eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich nach den entsprechenden Bestimmungen der jeweils gültigen Rahmenprüfungs- und -studienordnung der Hochschule sowie der für Ihren Studiengang gültigen sonstigen Ordnungen, soweit nicht noch weitere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung oder anderweitige Aufbewahrungspflichten bestehen.